

Opfer und Täter /

Zum nationalsozialistischen und antijüdischen Alltag
in Ostwestfalen-Lippe /

Herausgegeben im Auftrag der
Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn
von Hubert Frankemölle

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 1990

Inhalt

Vorwort	7
<i>Hubert Frankemölle</i>	
Zu diesem Buch	9
<i>Arno Klönne</i>	
Völkisch-antisemitische Herkünfte des Nationalsozialismus	13
<i>Wolfgang Müller</i>	
Moritz Rülff — ein jüdischer Lehrer in schwerer Zeit	26
<i>Joachim Meynert</i>	
„Das hat mir sehr weh getan!“ Jüdische Jugend in Ostwestfalen-Lippe Streiflichter 1933–1939	54
<i>Erwin Angreß</i>	
Im Arbeitslager am Grünen Weg in Paderborn	72
<i>Margit Naarmann</i>	
Christliches Kloster und Jüdisches Waisenhaus in Paderborn	87
<i>Lutz Brade</i>	
Die Achtung vor den Menschenrechten gegenüber der jüdischen Bevölkerung Beispiele aus Herford, Deutschland, Dänemark und Bulgarien zwischen 1933 und 1945	117
<i>Hans Prolingheuer</i>	
Judennot und Christenschuld Eine evangelisch-kirchenhistorische Erinnerung aus Anlaß des Gedenkens an die Novemberpogrome 1938	127
<i>Ulrich Wägener</i>	
Priester und Laien der katholischen Kirche als Opfer und Täter	147
<i>Karl Hüser</i>	
Das Stalag 326 (VI/K) Stukenbrock–Senne 1941–1945 Sowjetische Kriegsgefangene in der Senne als Opfer des national- sozialistischen Rassekrieges Ein Zwischenbericht	165

Wulff Eberhard Brebeck

Wewelsburg — Zum Umgang der Bevölkerung mit der Erfahrung
eines Konzentrationslagers im Dorf 175

Norbert Sahrhage

„Entnazifizierung“ und „Wiedergutmachung“
Das Umgehen mit nationalsozialistischen Tätern und jüdischen Opfern
im Landkreis Herford nach 1945 203

Günther B. Ginzel

„Unbesungene Helden“ — Menschen, die Leben retteten
Anmerkungen zu einem Forschungsprojekt 235

Verzeichnis der Autorin und der Autoren 245